

Schwanger und Feuerwehrlehrerin

Beitrag von „jona“ vom 21. August 2016 08:37

Hallo ihr Lieben,

ich hoffe, ihr habt einen Ratschlag, Tipp oder gar Erfahrungen, die ihr mit mir teilen könnt!

Zu meiner Situation:

Ich bin im 5. Monat schwanger und werde aufgrund meines Versetzungsantrages aus dem letzten Kalenderjahr zum neuen Schuljahr an eine andere Schule versetzt. Dies ist auch okay für mich. Nun ist es so, dass ich aufgrund meiner Schwangerschaft keine Klassenleitung bekomme, sondern bis zum MuSchu (der quasi mit den Weihnachtsferien beginnt) als Feuerwehrlehrkraft eingesetzt werde. Ich muss dann je nach Ausfall und Bedarf an sechs verschiedenen Schulen Kollegen und Kolleginnen vertreten. "Schmackhaft" sollte es mir mit vermeintlichen Vorteilen gemacht werden: keine Konferenzen, keine Klassenarbeiten, keine Elterngespräche, ...

Nun meine Frage an euch:

Hat jemand Erfahrung damit? Wie ist es, in fremden Klassen zu stehen, evtl. ohne Vorbereitung von Unterrichtsstoff?

Und vor allem: Wie verhält es sich in meinem Fall, als Schwangere? Muss für alle sechs Schulen eine Gefährdungsbeurteilung erstellt werden? Werde ich verlässlich über herumgehende Kinderkrankheiten wie Scharlach etc. informiert?

Ich würde mich über eure (aufbauenden?) Antworten freuen!